

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 153/2017

I / 7

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Frau Böhland	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bereich Bürgermeister	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport	Vorberatung	30.05.2017	x	
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	06.06.2017	x	
Gemeinderat	Beschlussfassung	21.06.2017		

**Kurztitel:**

Satzung für den Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee beschließt gemäß §§ 5, 8, 45 Absatz 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 79 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288) in der zurzeit geltenden Fassung, die Satzung für den Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee in der vorliegenden Fassung.

**Erläuterung:**

Der Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat die Aufgabe, die Interessen und Belange der Jugendlichen der Gemeinde wahrzunehmen und zu vertreten.

Um die Position der Jugendlichen in der Gemeinde zu stärken, insbesondere ihnen eine Möglichkeit zur Mitgestaltung des Gemeindelebens zu geben, ist die Bildung eines Jugendgemeinderates zielführend.

Mit dem vorliegenden Beschluss soll dem Jugendgemeinderat der Gemeinde eine Satzung gegeben werden.

In dem Satzungsentwurf wurden u.a. zu folgenden Themen:

- Bildung eines Jugendgemeinderates
- Zusammensetzung
- Aufgaben
- Rechte
- Pflichten
- Amtszeit
- Wahlverfahren
- Stimmenabgabe
- Sitzverteilung
- Nachrücker
- Vorstand

Regelungen getroffen.

Der Jugendgemeinderat soll aus mindestens sieben und maximal dreizehn Mitgliedern bestehen.

Gemäß § 4 Absatz 2 des Satzungsentwurfes besitzen alle Jugendlichen, die seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind und am Wahltag das 12. Lebensjahr vollendet, jedoch noch nicht das 26. Lebensjahr vollendet haben, ein aktives und passives Wahlrecht.

Dem ehrenamtlichen Gremium soll in § 3 Absatz 9 des Satzungsentwurfes ein Rede- und Antragsrecht eingeräumt werden.

Damit soll den Jugendlichen die Möglichkeit einer wirkungsvollen Mitgestaltung des Gemeindelebens in Bezug auf ihre Angelegenheiten gegeben werden.

Nach der Beschlussfassung der Satzung wird durch die Verwaltung eine dahingehende Änderung der Hauptsatzung vorbereitet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) einmalig: für die Durchführung einer Wahl im Wahljahr ca. 4.500 € (danach alle 3 Jahre)**

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben): Aufwandsentschädigung 30,00 € je Mitglied/Monat**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

- Wahlkosten (Kst: 12121.001 Wahlen - SK 527100,528100 542100,543100)
- Aufwandsentschädigung (Kst: 11112.001 Politische Gremien, SK 542100)

**Anlagen:** Satzungsentwurf

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler